



## Ziviler Friedensdienst in Äthiopien

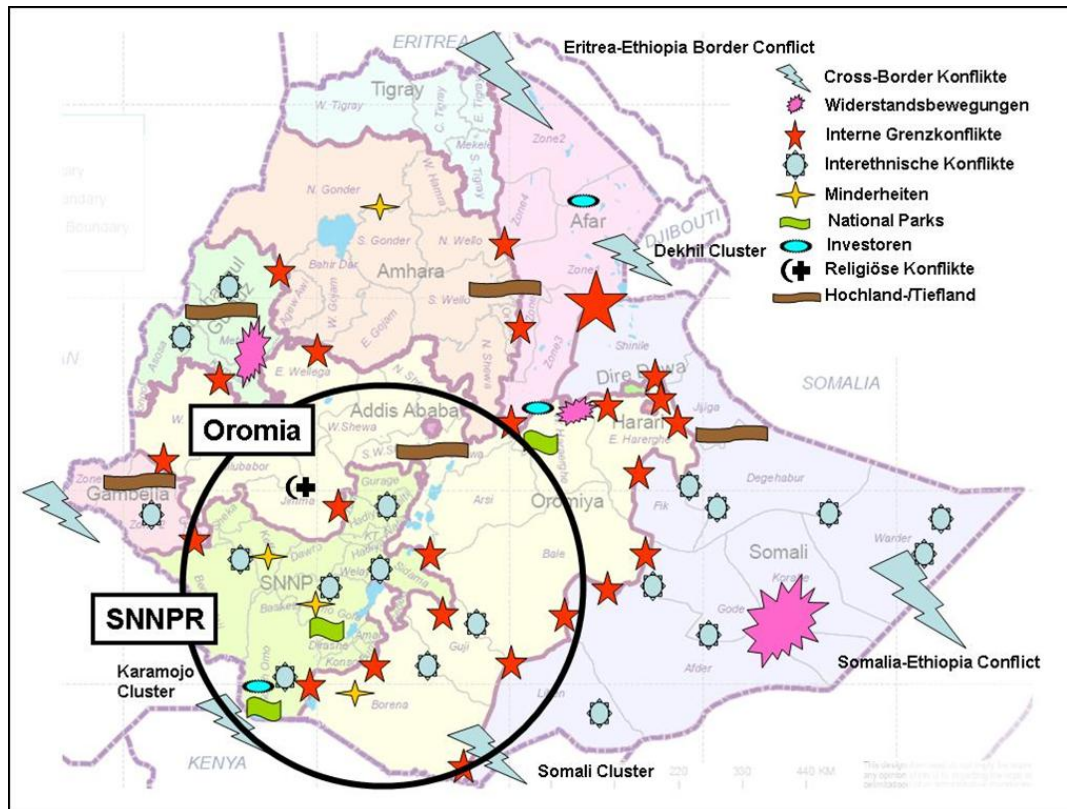
***„Entwicklung einer nationalen und regionalen  
Konfliktbearbeitungsstrategie am Beispiel der  
Südregion und Oromia Region“***



# Der Zivile Friedensdienst in Äthiopien

## Worum geht es?

- Lokale Konflikte (Ressourcen- und Grenzkonflikte) zu bearbeiten und Erfahrungen in den Politikkontext einzuspeisen
- Kompetenzen in ziviler Konfliktbearbeitung aufzubauen
- Regionale und nationale Konfliktbearbeitungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen



## Mit wem?

Regierungs- und zivilgesellschaftlichen Organisationen unterstützt von deutschen und äthiopischen Fachkräften

## Wo?

Regionen Oromia und SNNPR (Southern Nations, Nationalities and Peoples Regional State)

## Seit wann?

1. Projektphase: 2008 - 2010
2. Projektphase: 2011 - 2013

## Unterstützung der Arbeit mit Pastoralist Peace Committees

- Inhaltlicher Austausch / Vertrauensaufbau
- Begleitung konkreter Friedensbemühungen
- Sekretariatsfunktion nach außen, politischer Dialog

## Capacity Building

- Konfliktanalyse-, DNH-Trainings (Co-Trainer)
- Mediationsausbildung, ToT-Mediation
- Professional Group-Meetings

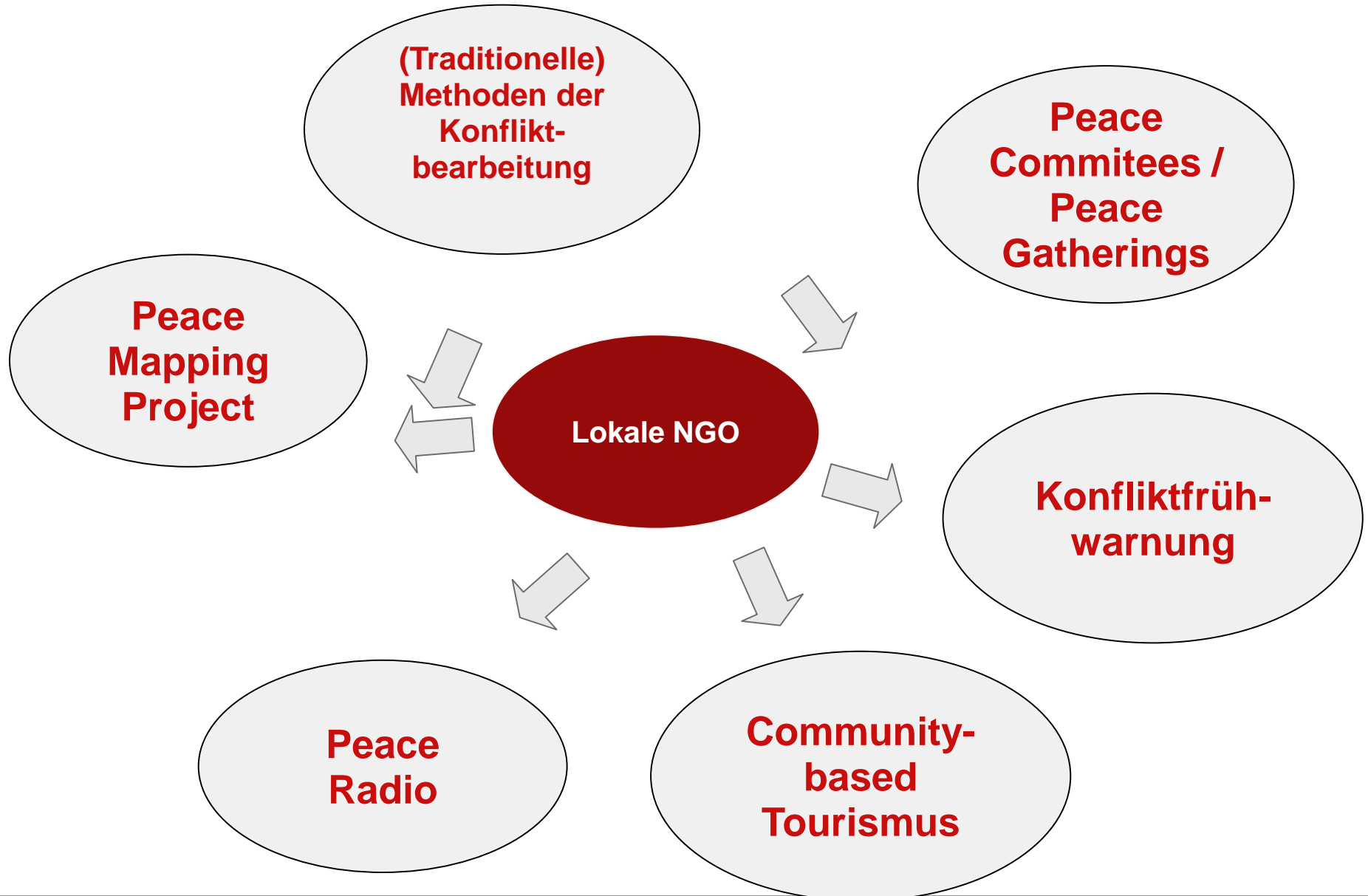
## Vernetzung

- Administrative und politische Organe auf Distriktebene
- Nationale und internationale Kontakte (PGM; CEWARN)

## Institutionelle Unterstützung

- Organisationsberater-Einsätze
- PME
- Unterstützung Eigenfinanzierung (Community Tourismus / SORC)









**Entsendung von FFK in Partnerorganisationen**



**(Traditionelle) Methoden der Konfliktbearbeitung**

Atowoykisi Ekisil Pastoralist Development Association (AEPDA)

**Peace Committees / Peace Gatherings**

**Peace Mapping Project**

Oromia Pastoralist Association (OPA)



**Lokale NGO**

**Konfliktfrühwarnung**



**Strategische und finanzielle Unterstützung**

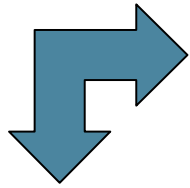
South Omo Research Center (SORC)

**Peace Radio**

**Community-based Tourismus**



Civil Society Resource Center (CSCRA)



**Programme Coordination**

**Pastorlist Forum Ethiopia  
(associated) / WFD - ZFD**

**Cooperation: Hawassa  
University, AA University,**

**National conflict transformation strategy building**

**Networking**  
**National level**

**House  
of Federation**

**Ministry of Federal  
Affairs**

**Joint planning  
and action taking**

**Regional conflict transformation strategy building**

**Transfer of  
experience into  
policy context**  
**Regional level**

**SNNPR Bureau for  
Administration &  
Security**

**Oromia Bureau for  
Administration &  
Security**

**SNNPR Council  
of Nationalities**

**Transformation of local conflicts**

**Local level**

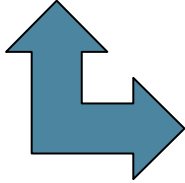
**Civil Society Resource  
Center Association**

**South Omo  
Research Center**

**Atowoykisi Ekisil  
Pastoralist Dev. Assoc.**

**Oromia Pastoralist  
Association**

**Border conflicts SNNPR – Oromia /  
Pastoral and agro-pastoral conflicts in SNNPR and Oromia**



**Partnerorientierung**

- Mehrebenenansatz: Von der Dorfebene bis zum Ministerium und Parlament
- Einbeziehung in regionalen Kontext (CEWARN)
- Aus der erfolgreichen Konfliktbearbeitung vor Ort für übergeordnete Friedensstrategien lernen und übertragen
- Vernetzung / Kooperation / Arbeitsteilung zwischen Betroffenen, staatlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern
- Integration traditioneller und moderner Methoden
- Friedensarbeit mit Entwicklungsarbeit verbinden
- Enge Zusammenarbeit und Koordination unter ZFD-Trägern (WFD, GIZ) und Gebern im Friedens- und Konfliktbereich (USAID, DFID, UNDP)
- Gerade weil es so schwierig ist: Stärkung der Zivilgesellschaft; nicht gegen den Staat, sondern mit ihm in kooperativer und transparenter Weise

**Strategieentwicklung,  
systemischer  
Mehrebenenansatz  
(Berghof Peace Support)**



## Was haben wir erreicht?

- Eine vollständige Mediationsausbildung für staatliche und zivilgesellschaftliche Partner wurde durchgeführt
- Friedenspotenziale auf lokaler Ebene sind erarbeitet und Dialogstrukturen errichtet
- Kompetenzen in der zivilen Konfliktbearbeitung sind auf allen Ebenen aufgebaut
- NRO Partner sind trotz des restriktiven NRO-Gesetzes im Friedensbereich aktiv und gestärkt
- Regionale (SNNPR) und nationale Strategie sind erarbeitet
- Gewaltvolle Konflikte werden kompetenter bearbeitet und sind insgesamt in den Programmgebieten zurückgegangen
- Vernetzung und Mehrebenansatz haben äthiopische Partner überzeugt





Vermittlung zwischen  
Makroebene und  
lokaler Ebene

Restriktives NGO-  
Gesetz

Unabhängigkeit lokaler  
Strukturen

Grenzüberschreitender  
Ansatz ZFD  
(KEN / UGA)

Strategische  
Zusammenarbeit  
innerhalb der GIZ





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

